

Informieren Sie sich über Impfungen
ausführlich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt,
Ihrer Apotheke oder unter
www.gesundheit.gv.at.

Faktencheck: Impfungen bei Kinderwunsch

Impfen schützt!



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz (BMASGK)
Stubenring 1, 1010 Wien
+43 1 711 00-0
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Titelbild: © istockphoto.com
Gestaltung und Druck: BMASGK
Wien, 2019

Impfungen bei Kinderwunsch

Prinzipiell sollten Impfungen bereits vor einer Schwangerschaft durchgeführt werden, um Mutter und Kind optimal zu schützen, da zahlreiche Infektionen in der Schwangerschaft für beide mit erhöhten Risiken verbunden sind.

Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) *Mindestabstand 1 Monat zur Empfängnis*

Eine Ansteckung mit Masern kann zu schweren, lebensgefährlichen Komplikationen führen und die Schwangerschaft gefährden. Eine Erstansteckung mit Röteln in der Frühschwangerschaft ist besonders gefährlich und kann zu Fehlgeburt, Frühgeburt oder schweren Fehlbildungen führen.

Von einem ausreichenden Schutz gegen Masern-Mumps-Röteln ist auszugehen, wenn 2 schriftlich bestätigte Impfungen vorliegen oder Antikörper mittels Blutbestimmung nachgewiesen wurden.

Impfung gegen Feuchtblattern (Varizellen/Windpocken)

Mindestabstand 1 Monat zur Empfängnis

Eine Ansteckung mit Feuchtblattern in der Schwangerschaft kann zu schweren Schäden für das ungeborene Kind und sogar zum Tod in den ersten Lebensmonaten führen.

Von einem ausreichenden Schutz gegen Feuchtblattern ist auszugehen, wenn eine ärztliche Bestätigung über durchgemachte Feuchtblattern vorliegt, 2 schriftlich bestätigte Impfungen vorliegen oder Antikörper mittels Blutbestimmung nachgewiesen wurden.

Kombinationsimpfung gegen Diphtherie – Wundstarrkrampf (Tetanus) – Keuchhusten (Pertussis) – (Polio/Kinderlähmung)

Die Impfung soll alle 10 Jahre aufgefrischt werden, der Impfschutz soll vor einer geplanten Schwangerschaft überprüft werden.

Impfung gegen die „echte Grippe“ (Influenza)

Da Influenza während der Schwangerschaft oft schwere Verläufe nimmt, wird die gut verträgliche Impfung für Frauen empfohlen, die während der Grippe-Saison (in den Herbst/Wintermonaten) schwanger werden möchten.

Es gilt:

- Der Impfstatus sollte vor einer geplanten Schwangerschaft überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden
- Die MMR-Impfung ist in Österreich kostenlos für alle Altersgruppen.
- Besonders Feuchtblattern, aber auch Masern und Röteln treten in Österreich auch bei jungen Erwachsenen auf, weshalb ein ausreichender Schutz besonders wichtig ist.